

RE: dear cupid, next time hit us both // Die Geburtstagsparty der Alarcón Zwillinge steuerte mit Sicherheit noch auf ihren Höhepunkt zu, aber das Haus war bereits voll und die Stimmung ausgelassen. Val hatte schon einiges getrunken, nicht wenig davon mit Arian und Mateo und außerdem mit Alvaro und Emilia, mit denen er hergekommen war, die er aber schon seit einer Weile aus den Augen verloren hatte. Auch Geburtstagskind Marina hatte seinen Weg natürlich schon mehrfach gekreuzt, aber es war eigentlich nicht der Zeitpunkt für Gespräche und Marina und Mateo wurden an diesem Abend - berechtigterweise - von all ihre Gästen belagert und gefeiert. Es war eine gute Party, fast die ganze Las Encinas gab sich (gefühlte) die Klinke in die Hand und es war mit das erste Mal seit der Halloweenparty, dass Val sich so richtig wohl und ausgelassen im Kreis seiner Freunde fühlte. Dass er immer noch Geheimnisse hatte und Probleme zu lösen war für den Moment unwichtig, auch wenn die Gedanken daran sich nie ganz vertreiben ließen. Die klare Einteilung, die Valerio seinem Leben aufgezwungen hatte, hatte begonnen sich aufzulösen, Grenzen verschwammen und mit ihnen die Gewissheit was er wollte oder nicht.

Vielleicht stand er auch deshalb allein auf der dunklen Terrasse und rauchte und hatte niemanden aus ihrer bunten Runde gebeten ihn zu begleiten. Aus dem Haus drangen Musik, Licht und Gelächter, Val starrte in die entgegengesetzte Richtung in den einsam daliegenden, ihm im Dunkeln eher unbekannt vorkommenden Garten. Wenn sich die Terrassentür gelegentlich öffnete und jemand mit der lauter werdenden Musik hinaus oder hinein schlüpfte drehte er sich nicht einmal mehr um.

Er war bei Zigarette zwei, als ein Aufschrei in seiner unmittelbaren Nähe ertönte und tatsächlich zuckte er zusammen, so sehr war er in seine Gedanken vertieft gewesen. Als er sich umdrehte erkannte er Marina Alarcón höchstpersönlich. "Valerio genügt auch.", lachte er, nachsichtig und erfreut Marina in guter Stimmung zu sehen. Er war es so gewohnt an sie und Mateo als Arians kleine Geschwister zu denken, dass es seltsam war, dass sie jetzt gleich alt waren. Val vergaß genauso oft, dass er und Ari nicht gleich alt waren - seltsamerweise machte das bei Arian nie einen Unterschied, Teo und Mari allerdings waren wohl ewig 'die Kleinen' für ihn. Er lächelte, als Marina ihm anbot zu tauschen und dabei auch schon nach seiner Zigarette griff. Er nahm einen letzten Zug, bevor er sie ihr überließ und nahm ihr dann die Wasserflasche aus der Hand um ein paar Schlücke zu trinken. Das kühle Wasser tat gut. Er stupste Marina sanft mit der Schulter an. "Na Geburtstagskind, alles gut? Wie ist die Party?"